

VERNISSAGE & LESUNG

**DGB und WALI laden zum
Kulturabend in Wetzlar ein!**

Was?

- Vernissage "Weibsbild(er)" von Andrea Theiß
- Szenische Lesung mit Irmgard Mende und Chris Sima zum Leben und Wirken von Lucie Kurlbaum-Beyer
- Empfang und Bewirtung durch das Café Freiraum

Wo?

Café Freiraum im Nachbarschaftszentrum Westend,
Horst-Scheibert-Str. 2, 35578 Wetzlar

Wann?

Am Mittwoch, den 7. September 2022:

- Eröffnung Vernissage: 18 Uhr
- Beginn der Lesung: 19 Uhr

Weitere Informationen:

Eintritt ist frei – Wir sammeln Spenden für das
Frauenhaus Wetzlar e.V.

Anmeldung bitte an giesen@dgb.de.

Weitere Informationen zum Programm auf der Rückseite!

Informationen zur DGB-Initiative „Frauen sichtbar(er) machen!“ und zum Kulturabend in Wetzlar

Frauen sind beim Anteil der Straßennamen in Wetzlar stark unterrepräsentiert: Nur 2% aller Straßen sind nach Frauen benannt.

Die DGB-Initiative "Frauen sichtbar(er) machen!", die von einer Vielzahl politischer Gruppen und Einzelpersonen unterstützt wird, engagiert sich für das Sichtbarmachen von Frauenpersönlichkeiten im öffentlichen Raum und für eine echte Parität bei der Benennung von Straßen und Plätzen.

Mit der engagierten Gewerkschafterin, Frauen- und Friedensaktivistin, Verbraucherschützerin sowie ehemaligen Wetzlarer-Stadtverordneten und Bundestagsabgeordneten Lucie Kurlbaum-Beyer haben wir die Initiative gestartet und mit der Lesung wollen wir über ihr Leben und Wirken informieren. Es gibt viele beeindruckende Frauen mit Bezug zu Wetzlar, deren Geschichten wir im Rahmen der Initiative erzählen und ihr Wirken sichtbar machen werden.

Zur Vernissage „Weibsbild(er)“ und der Künstlerin Andrea Theiß:

Andrea Theiß malt seit 10 Jahren bei Holger Friedrich im Wetzlarer VHS-Kurs "Mit Form und Farbe experimentieren". Mehr als 20 Frauenbilder sind in dieser Zeit entstanden, manchmal beabsichtigt, häufig auch zufällig.

Wobei der Kampf um Gleichberechtigung und gleichen Lohn, für Frauenquoten und ein selbstbestimmtes Leben, gegen Diskriminierung, Gewalt und Altersarmut, Andrea Theiß' Leben, Arbeit und Engagement stark bestimmen. Also wohl doch kein Zufall.

Mit ihrem jüngsten Bild "Lucie" will Andrea Theiß die DGB-Initiative „Frauen sichtbar(er) machen!“ unterstützen.

Zur szenischen Lesung "Lucie Kurlbaum-Beyer: Vom Westerwälder Arbeiterkind zur einflussreichen Politikerin und Friedenskämpferin" und den beiden Künstler*innen:

Eine Lesung zum äußerst bemerkenswerten Lebensweg der Lucie Kurlbaum-Beyer vom Arbeiterkind zur Bundestagsabgeordneten, gepaart mit lebendigen Schilderungen und Anekdoten aus ihrem Leben. Dabei bilden ihre Kindheit und Jugend im Westerwald und ihr politisches Wirken in Wetzlar und Umgebung den Schwerpunkt des Abends.

Lucie hat sich zeitlebens für die „kleinen Leute“ eingesetzt und engagierte sich nachdrücklich für die Themen Verbraucherschutz (Initiatorin der Stiftung Warentest), Flüchtlingshilfe und Frieden sowie machte sich insbesondere für die Frauen und ihre Gleichstellung in Beruf und Gesellschaft stark.

Irmgard Mende (Wetzlar) und Chris Sima (Fernwald) sind seit vielen Jahren als Theaterpädagoginnen tätig und in Mittelhessen bekannt durch ihre literarisch-musikalischen und szenischen Lesungen.